

Jahresbericht 2011

Frau Vorsitzende,
Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren,

auch in diesem Jahr wurde mein Jahresbericht in Absprache mit Herrn Bürgermeister Harmeyer erstellt, wie es das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz vorschreibt.

Das Jahr 2011 ist von vielen Jubiläen geprägt:

Vor genau 20 Jahren hat der Landkreis Osnabrück eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte berufen. Seitdem übt Frau Dr. Susanne von Garrel dieses Amt aus und dies wurde im Kreishaus im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Vertretern der Politik und uns Kolleginnen aus den Gemeinden gewürdigt.

Ebenfalls im Kreishaus haben 300 Frauen den Tag der Frau gefeiert, dieses Jahr unter dem Motto: 1911-2011 100 Jahre Internationaler Frauentag – „Es kommt auf uns Frauen an.“ Mit 10 weiteren Frauen aus Bad Essen habe ich gern an dieser Veranstaltung teilgenommen.

Ebenfalls 100 Jahre gibt es die Frauenhilfe und 30 Jahre den Frauenkreis in der Ev. – luth. Kirchengemeinde Barkhausen- Rabber. Zu diesem Jubiläum durfte ich ein kurzes Grußwort halten und die ehrenamtliche Arbeit, die die Frauen in dieser, sicher nicht immer einfachen Zeit für sich und andere geleistet haben, würdigen.

Regelmäßig einmal im Monat biete ich auch weiterhin mein Frauenfrühstück im Torhaus- Café an. Etwa 30 Frauen treffen sich an jedem 3. Donnerstag im Monat, um nach einem leckeren Frühstücksbuffet, Vorträge zu interessanten Themen zu hören. In diesem Jahr hatte ich unter anderem Herrn Superintendenten Loos, zu dem Thema „Frauen in der Kirche“, eine Vertreterin von SOLWODY zu dem Thema „Zwangsprostitution“ und Herrn Saathoff vom Sozialverband VdK zum Thema „Schwerbehinderung“ eingeladen.

Ein Gast meines Frauenfrühstücks war Herr Andreas Kamphaus von der Praxis Drewes und Partner aus Osnabrück. Er berichtete über die Röntgenuntersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs im Mammobil, das Anfang des Jahres wieder in Bad Essen stand. Die Beteiligung der Frauen an der Untersuchung lag mit über 60% wieder über dem Bundesdurchschnitt.

Gerne habe ich das Projekt „Einstieg, Umstieg, Aufstieg“ des Katholischen Deutschen Frauenbundes unterstützt. Dieses Mentoring- Projekt hilft Frauen bei dem Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Auch die DEKRA – Akademie unterstützt Frauen auf diesem schwierigen Weg. Bis zu 50 Frauen lernen etwas über EDV, Marketing, Verwaltung, aber auch das Nähen und das Tischlern. Im Kindergarten Brockhausen haben wir eine große Tonne aufgestellt, wo gebrauchtes Spielzeug abgegeben werden konnte und das, von den DEKRA- Frauen gereinigt und repariert, an bedürftige Familien verschenkt wird.

Auch in diesem Jahr habe ich an Sitzungen der Kreisarbeitsgemeinschaft und des Ostkreises der Gleichstellungsbeauftragten teilgenommen. Besonders gefreut habe ich mich, dass die Gemeinde Bad Essen zu den Mitbegründern des „Bündnisses für Familien“ im Landkreis Osnabrück gehört. Ziel dieses Bündnisses ist, dass sich ein familienfreundliches Umfeld in allen gesellschaftlichen Bereichen durchsetzt.

Ein familienfreundliches Umfeld haben wir hier in Bad Essen z. B. durch ausreichende Kinderbetreuungsmöglichkeiten , von der neuen Krippe in Wittlage, über Tagesmütter bis zu Kindergärten mit langen Öffnungszeiten geschaffen.

Aber auch der beliebte Familienpark der KinderWelten Bad Essen signalisiert: Familien sind in Bad Essen willkommen!

Das Jahr 2011 ist das „Europäische Jahr der freiwilligen Tätigkeit“.

Auch bei uns sind viele Menschen gerne ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden, in Kirchen oder im Brandschutz aktiv. Als Ehrenamtslotsin der Gemeinde Bad Essen möchte ich diesen Menschen für Ihren Einsatz für uns alle ganz herzlich danken: Sie sind unentbehrlich – ohne Sie läuft hier nichts!

Als kleines Dankeschön an ehrenamtlich Tätige im Altkreis Wittlage gab es am 12. März diesen Jahres wieder den Ehrenamtstag im Haus Sonnenwinkel.

Es wurden kostenlos interessante workshops zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit angeboten. Der nächste Ehrenamtstag findet am Samstag, d. 17. März 2012 in Bohmte statt.

Auch in diesem Jahr wurde ich zu interessanten Veranstaltungen eingeladen, wie z. B. der Altenhilfekonferenz, einer Veranstaltung zum Thema „Ehrenamt“, Einweihungen von Bücherei und Sporthalle in unserer Gemeinde.

Meine Sprechstunde findet regelmäßig donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr im Zimmer 1 des Rathauses statt.

Zurzeit plane ich die Ausstellung „Freundinnen“ der Meller Künstlerin Maria Otte in der Bad Essener Filiale der Sparkasse Osnabrück. Zu der Ausstellungseröffnung am 07.02.2012 sind Sie alle bereits jetzt ganz herzlich eingeladen.

Ich bedanke mich bei Rat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und hoffe auf eine genauso gute im nächsten Jahr.

Vielen Dank

Ann Bruns
Gleichstellungsbeauftragte